

## TSG I gegen SF Unterpreppach I

4 : 0 (2 : 0)

Die TSG konnte in diesem wegweisenden Spiel um den Relegationsplatz einen ungefährdeten Heimsieg gegen ganz schwache Gäste einfahren. 210 Zuschauer hatten kaum ihren Platz eingenommen, durften diese bereits das 1:0 bejubeln. Lukas Werner bediente gedankenschnell Kalle Schiebel und dieser konnte aus 15 Metern unbedrängt einschieben (2.). Den Gästen bot sich in der 13. Minute die große Chance zum Ausgleich, Torjäger Ludewig verzog jedoch aus aussichtsreicher Position. Dies sollte sich rächen. Im direkten Gegenzug war es erneut Schiebel, der einen Freistoß aus 14 Metern durch die Mauer abgefälscht in die Maschen zum 2:0 setzte (20.). Fortan verflachte die Partie enorm und wurde den Erwartungen an das Spitzenspiel nicht gerecht.

In der zweiten Halbzeit bot sich den Zuschauern eine einseitige Partie, in der nur die TSG den Ton angab. Ein Freistoß von Schiebel brachte etwas Torgefahr, wurde jedoch hervorragend von Gästetorwart Prill entschärft (53.). Auch auf der Gegenseite wurde eine Standardsituation benötigt, um zu einer Chance zu kommen. Göke konnte jedoch einen Eckball nicht einköpfen (60.). Die schönste Szene des Spiels konnte einmal mehr Hausherren – Sturm tank C. Neeb setzen, als dieser einen langen Ball gefühlvoll annahm, sich gegen 2 Verteidiger durchsetzte und per Dropkick einnetzte zum 3:0 (67.). Damit waren die Weichen gegen enttäuschende Gäste zum Heimsieg gestellt. Die endgültige Entscheidung besorgte C. Neeb, der einen langen Ball von Giller in kraftvoller Manier in die Maschen setzte (83.).

SR Rupprecht (SPVG Eicha).

## TSG II gegen SF Unterpreppach II

5 : 2 (2 : 2)

Die Zuschauer sahen eine hochklassige Partie, bei der beide Teams sehr offensiv-freudig agierten und so auf beiden Seiten Torchancen en masse produziert wurden. Die ersten Minuten gehörten klar der TSG, die bereits in der 4. Minute mit einem fulminanten Fernschuss durch Libero Schulz die Führung markierten. Seine ausgeprägte Schussqualität verhalf Schulz erneut in der 10. Minute zum 2:0, als dieser einen Freistoß aus 20 Metern an die Unterkante der Latte setzte und der Ball vom Rücken des Gästetorwarts unglücklich ins Tor prallte. Die frühen Nackenschläge verunsicherten die Gäste jedoch keineswegs, sondern diese führen nun Angriff auf Angriff auf das TSG-Gehäuse. Besonders bei Standardsituationen waren die hochgewachsenen Gästespieler brandgefährlich. Der Anschlusstreffer fiel jedoch etwas überraschend, als sich Hämmerlein in der 21. Minute ein Herz nahm und einen Fernschuss in den rechten Torwinkel setzte. Kurz vor der Halbzeit brachte sich Dietz in den Mittelpunkt des Geschehens, als er zunächst eine Riesenchance zum Ausgleich alleinstehend vor TW Pirsch versieberte. Im unmittelbaren Anschluss blieb dieser mit einem Pfofenschuss nach einem Freistoß glücklos. Mehr Glück hatte er in der nächsten Situation als Vorlagengeber durch einen Eckball, den Fischer mit dem Halbzeitpiff zum Ausgleich einköpfte.

In der Halbzeitpause muss TSG-Trainer Döhler wohl deutliche Worte über die zu leichtfertig hergeschenkte Führung gefunden haben, die Hausherren kamen nun mit deutlich mehr Biss aus der Kabine. Der eingewechselte Lindner hatte die erste dicke Chance, scheiterte jedoch nach Alleingang aus halblinker Position am Pfofen (55.). In der 70. Minute fiel dann doch 3:2. Coggins schaltete im Strafraumgetümmel am schnellsten und köpfte aus Nahdistanz ein. Die erneute Führung spiegelte die Spielanteile gerecht wieder, Unterpreppach fand offensiv kaum noch statt und konnte nur noch durch einen Pfofenschuss des eingewechselten Kuhn auf sich aufmerksam machen. Die endgültige Entscheidung besorgte Schulz mit seinem dritten Treffer sowie Kaskir unmittelbar vor dem Schlusspiff (85. u. 89.). Angesichts der klaren Leistungssteigerung in der 2. Halbzeit bleiben die 3 Punkte verdient in Niederfüllbach.